

Februar

Central
im Bürgerbräu

Programm 06.02. – 05.03.2025

3 GOLDEN GLOBES® AUSZEICHNUNGEN
BESTER FILM DRAMA BESTER HAUPTDARSTELLER ADRIEN BRODY | DRAMA BESTE REGIE BRADY CORBET

★★★★★ THE TELEGRAPH ★★★★★ TIME OUT ★★★★★ THE TIMES ★★★★★ THE GUARDIAN

„MONUMENTAL“
THE GUARDIAN FILMSTARTS TIME OUT THE HOLLYWOOD REPORTER

★★★★★ FINANCIAL TIMES ★★★★★ EMPIRE ★★★★★ SCREEN RANT ★★★★★ HEYGUYS

DER BRUTALIST
REGIE BRADY CORBET

ADRIEN BRODY
FELICITY JONES
GUY PEARCE

AB 30. JANUAR
NUR IM KINO



Liebes Publikum,

die Welt schaut derzeit besorgt auf die Westküste der USA. Die schweren Waldbrände in der kalifornischen Metropole Los Angeles und der Umgebung sind desaströs, zehntausende Bewohnerinnen und Bewohner von den Auswirkungen des verheerenden Lauffeuers betroffen.

Doch was hat das mit Kino zu tun? Genau dort befindet sich Hollywood, nach wie vor der Nabel der Filmindustrie. Wer hier in Los Angeles arbeitet, lebt auch meist in der Nähe, etwa im stark betroffenen Stadtteil „Pacific Palisades“. Doch nun sind viele Drehorte zerstört, die aus Filmen wie „Heat“ oder „Point Break“ bekannt sind. Viele der dort ansässigen Menschen aus der Filmindustrie verlieren Wohnungen und ihr Hab und Gut, müssen evakuiert werden. Ein Schaden von mehreren Milliarden US-Dollar ist entstanden.

Die Brandkatastrophe hat Einfluss auf Dreharbeiten, die zum Teil gestoppt werden mussten, aber auch auf sämtliche amerikanische Prämierungen von Filmpreisen, die größtenteils in den ersten drei Monaten des Jahres stattfinden. Bestes Beispiel sind die Academy Awards, besser bekannt als die Oscars. Hier

wurde bereits die Nominierungsphase der Filme um mehrere Tage verlängert. Ob die eigentliche Oscar-Verleihung überhaupt noch am einst festgesetzten Sonntag, 2. März (Pazifische Zeitzone, hierzulande in der Nacht zum darauffolgenden Montag) stattfinden kann oder verschoben werden muss, steht bei Redaktionsschluss in den Sternen.

Einer der hochgehandelten Favoritenfilme in diesem Jahr ist „Der Brutalist“ von Regisseur Brady Corbet, der bereits im Dezember in den US-Kinos anlief. Preise könnte es etwa in den Kategorien „Bester Film“, „Beste Regie“ und „Bester Hauptdarsteller“ geben. Dies ist die fiktive Geschichte des ungarischen jüdischen Architekten László Toth.

Der Holocaust-Überlebende wurde im Dessauer Bauhaus ausgebildet und emigriert nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in die Vereinigten Staaten. Eines Tages wird er während einer seiner Hilfsjobs von einem reichen Industriellen entdeckt. Lee Van Buren erkennt Lászlós geniales Talent als Architekt und beauftragt ihn, ein hochkomplexes Kulturzentrum zu Ehren seiner geliebten Mutter zu errichten. Doch je weiter das ehrgeizige Großprojekt

im modernistischen Baustil fortschreitet, desto mehr ist dessen Vollendung und auch die Gesundheit von László gefährdet ...

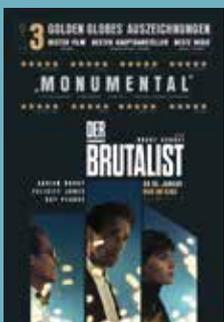
„Der Brutalist“ selbst ist Inbegriff cineastischer Ambitionen: das Werk hat eine Spiellänge von 215 Minuten (über 3 ½ Stunden!) inklusive eingebauter Pause zur Mitte des Filmes. Und doch wurde das Filmdrama mit einem eher schmalen Produktionsbudget von unter 10 Millionen US-Dollar realisiert. Dies sieht man den teils epischen Bildern nicht an, die die Hoffnungen und die Tücken des sogenannten „American Dream“ eindrucksvoll bebildern. Wie instabil und überholt diese uramerikanische Gesinnung ist, sieht man gerade bei der Brandkatastrophe in Südkalifornien. Materieller Wohlstand und Ruhm sind doch oft fragiler als angenommen.

Wir hoffen, dass die Betroffenen der Waldbrände wieder zurück in ihr Leben finden sowie die Lösungsarbeiten und der Wiederaufbau schnell und sicher über die Bühne gebracht werden.

Das Central wünscht gute Unterhaltung mit „Der Brutalist“ und den weiteren Filmen des Programms.

Bei uns im Kino ab 03.02.

Der Film wird wegen der Laufzeit von über 3,5 Stunden mit einer Pause gezeigt, die vom Filmemacher so vorgegeben ist.



Der Brutalist

Regie: Brady Corbet // Darsteller: Adrien Brody, Guy Pearce, Felicity Jones // USA/GB/HUN 2024
215 Minuten // FSK tba

„Wäre Der Brutalist ein literarisches Werk, würde man ihm wohl den Stempel eines Jahrhundert-Romans aufdrücken. Brady Corbet entwirft hier eine solch gewaltige Vision von Licht, Dunkelheit und Beton, dass das Projekt realistischere eigentlich nur komplett scheitern oder sich als selbstverliebt-prätentiöser Mummenschanz entpuppen konnte. Aber Pustekuchen! Der Brutalist ist ein wahnsinnig ambitionierter und trotz seiner stolzen Laufzeit konstant mitreißender Instant-Klassiker, der so ziemlich alle anderen Kino-Biografien, ob nun von realen oder fantasierten Personen, plötzlich ziemlich unbedeutend und klein erscheinen lässt.“ filmstarts.de

Im Amerika der Fünfzigerjahre wagt László Toth in Pennsylvania einen Neuanfang. Ein Land, das ihn einerseits aufnimmt, andererseits aber seine künstlerische Integrität bedroht. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten und die Beziehung zu seiner Frau Erzsébet wieder aufzubauen, die durch den Krieg und die wechselnden politischen Regime in Europa auf eine harte Probe gestellt wurde. Als der wohlhabende und prominente Industrielle Harrison Lee Van Buren Toths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner geliebten verstorbenen Mutter soll er ein Institut errichten, bestehend aus einer Bibliothek, einer Sporthalle, einem Auditorium und einer Kapelle.

Durch Van Buren erhält László die Möglichkeit, seine kühnsten Träume durch monumentale brutalistische Architektur mit ihren klaren Linien und kantigen Formen zu verwirklichen. Doch während sich eine scheinbar glorreiche Partnerschaft entfaltet, kommt László zunehmend ins Straucheln: Der Preis für Macht und Vermächtnis ist hoch, und das dunkle Erbe von Van Burens Reichtum wirft lange Schatten.



Bird

Regie: Andrea Arnold // **Darsteller:** Barry Keoghan, Franz Rogowski, Nykiya Adams // **GB/F** 2024 // 118 Minuten // **FSK** tba

Bailey lebt mit ihrem Vater Bug in einem besetzten Haus in Kent, nahe London. Anstatt sich um Bailey zu kümmern, konzentriert sich Bug, wenn er nicht gerade zugekokst die Nächte durchfeiert, lieber auf seine neueste Geschäftsidee: Er will aus dem Sekret einer speziellen südamerikanischen Kröte eine halluzinogene Superdroge entwickeln und teuer verkaufen. Nachdem sie im Streit mal wieder von zu Hause abgehauen ist, trifft Bailey auf den sonderbaren Bird, der in Purzelbäumen und im Faltenrock wie aus dem Nichts auf sie zukommt. In einer Welt, in der sich niemand um sie kümmert, wird Bird zu Baileys engstem Vertrauten. Aber ist Bird wirklich der, als der er sich ausgibt?



voraussichtlich ab 20.02.

„Bird begleitet eine 12-Jährige, die sich durch ihren tristen Alltag träumt und dabei auf einen kuriosen Mann trifft, der seinen Vater sucht. Das neueste Werk von Andrea Arnold kombiniert dabei ein impressionistisch-dokumentarisches Sozialdrama mit einem magischen Realismus und lebt dabei auch von dem starken Ensemble.“

film-rezensionen.de



Der Lehrer, der uns das Meer versprach

Regie: Patricia Font // **Darsteller:** Enric Auquer, Laia Costa, Luisa Gavasa // **E** 2023 // 105 Minuten // **FSK** ab 12 J.

El maestro que prometió el mar

Spanien 1935: Der junge Lehrer Antoni Benaiges übernimmt kurz vor Ausbruch des spanischen Bürgerkriegs die Grundschule eines kleinen, abgelegenen Dorfes in der Provinz Burgos. Dank seiner fortschrittlichen, antiautoritären Unterrichtsmethoden baut er schnell eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner Klasse auf. Doch der freundschaftliche Umgang mit den Kindern wird von Eltern und Dorfvorstehern argwöhnisch beobachtet.



Und dann gibt Benaiges seinen Schülern ein Versprechen: In den Sommerferien will er ihnen das Meer zeigen, das die Kinder noch nie gesehen haben. Bei den Eltern der Kinder stößt diese Idee auf große Skepsis ... 75 Jahre später, im Jahr 2010, recherchiert Ariadna, die Enkelin eines seiner damaligen Schüler, die bewegende Geschichte von Antoni Benaiges und entdeckt dabei, mit welch großen Widerständen dieser charismatische Mann zu kämpfen hatte.

voraussichtlich ab 06.02.

„Und dieser Film ist - ganz anders als andere Schulfilme, die in der Vergangenheit spielen - ergreifend schön in seiner starken Verbindung zwischen gestern und heute. Die schmerzlich traurige Dynamik steigert sich immer mehr, bis zu der Erkenntnis, dass es letztlich die Erinnerungen von Menschen sind, aus denen wir alle lernen können.“

filmstarts.de



Heldin

Regie: Petra Biondina Volpe // **Darsteller:** Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin // **D/CH** 2025 // 92 Minuten // **FSK** ab 6 J.

Krankenpflegerin Floria arbeitet mit großer Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patient*innen und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus.



Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht, völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzerrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...



ab 27.02.



Hundreds of Beavers

Regie: Mike Cheslik // **Darsteller:** Ryland Brickson, Cole Tews, Olivia Graves, Wes Tank // USA 2022 // 108 Minuten // FSK ab 12 J.

Jean Kayak ist ein Apfelweinhändler, der alles verliert, als eine Horde hyperintelligenter Biber seine Plantage in Schutt und Asche legt. Mit nichts außer seinem Überlebenswillen und einem Hang zur Tollpatschigkeit strandet Jean in einem endlosen Winter. Seine ersten Versuche, Kaninchen und Waschbären zu jagen, enden in einer Kaskade köstlicher Missgeschicke, die in ihrer Präzision an die besten Momente von Buster Keaton erinnern.



Doch Jean entdeckt schließlich das Eisfischen und tauscht seinen Fang im örtlichen Handelsposten ein. Dort begegnet er einem alten Fallensteller im Weihnachtsmannlook, der ihn in die Geheimnisse des Fallenstellens einführt, und der Tochter des Händlers, deren Herz er zu gewinnen versucht. Doch der Händler fordert eine groteske Gegenleistung: Hunderte von Biberfellen müssen her, bevor Jean um die Hand seiner Tochter anhalten darf. Was folgt, ist eine aberwitzige Jagd durch verschneite Wälder, die von einigen skurrilen Gegnern – darunter zwei Biber, die wie Sherlock Holmes und Dr. Watson verkleidet sind – gekrönt wird ...

voraussichtlich ab 13.02.

„Hundreds of Beavers ist ein kleines cineastisches Wunderwerk, das Slapstick, absurden Humor und handgemachte Effekte zu einem Gesamtkunstwerk vereint. Ein Film, der nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Staunen einlädt und zeigt, dass originelles, handgemachtes Kino in unserer digitalisierten Ära seinen Platz hat – und diesen verteidigt.“
film-rezensionen.de



Könige des Sommers

Regie: Louise Courvoisier // **Darsteller:** Clément Faveau, Maïwène Barthelemy, Luna Garret // F 2024 // 90 Minuten // FSK ab 12 J.

Vingt dieux

Totone ist jung, temperamentvoll, unbekümmert. Seine Zeit verbringt er am liebsten mit seinen Kumpels, geht tanzen und flirten. Bis die Realität ihn einholt. Plötzlich muss er Verantwortung für seine kleine Schwester und den heruntergekommenen elterlichen Hof im französischen Jura übernehmen. Um für den Lebensunterhalt zu sorgen, schmiedet er einen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen.



Immerhin winken dem Jahrgangssieger außer einer Goldmedaille 30.000 Euro Preisgeld. Unterstützt wird Totone von seinen Freunden, seiner Schwester und von seiner großen Liebe Marie-Lise. Auch wenn die nicht immer ganz exakt in die fragwürdigen Methoden von Totone eingeweiht ist.

Internationale Filmfestspiele Cannes 2024: Un Certain Regard, Prix de la Jeunesse

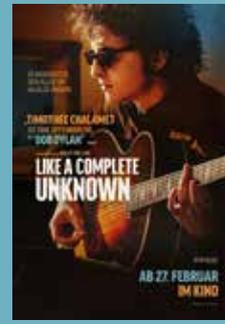
voraussichtlich ab 06.02.

„Selten schmeckt und riecht man das Landleben so intensiv wie in diesem Film. Danach hat wohl jeder Lust auf einen guten Comté!“
filmstarts

„Trifft uns mitten ins Herz.“
Rolling Stone

„Ein Film, der nur so strotzt vor Authentizität und Zärtlichkeit.“
Trois Couleurs

„Ein Hauch von Mark Twain weht durch diesen Film.“
La Liberation



Like a Complete Unknown

Regie: James Mangold // **Darsteller:** Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning // USA 2024 // 140 Minuten // FSK tba

Like a Complete Unknown spielt in der einflussreichen New Yorker Musikszene der frühen 60er Jahre und verfolgt den kometenhaften Aufstieg des 19-jährigen Musikers Bob Dylan aus Minnesota vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Seine Songs und seine mystische Persönlichkeit werden zu einer weltweiten Sensation und gipfeln in seinem bahnbrechenden Auftritt auf dem Newport Folk Festival 1965, wo er erstmalig zur Elektrogitarre greift.



ab 27.02.

„Timothée Chalamet ist eine Offenbarung als Bob Dylan,“
Variety



Maria

Regie: Pablo Larraín // **Darsteller:** Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher // **D** 2024 // 123 Minuten // **FSK** ab 6 J.

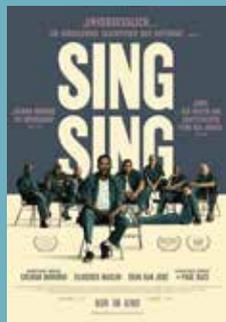
Paris, September 1977: Maria Callas hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.



ab 06.02.

„Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Aber nachdem er sich mit ‚Jackie‘, ‚Spencer‘ und nun **Maria** endgültig den Ruf als wohl aufregendster Leinwand-Biograf unserer Zeit erarbeitet hat, wüssten wir da trotzdem noch ein paar Ikonen des 20. Jahrhunderts, über die wir am allerliebsten von Pablo Larraín einen Kinofilm sehen würden.“

filmstarts.de



Sing Sing

Regie: Greg Kwedar // **Darsteller:** Colman Domingo, Sean San Jose, Clarence Maclin // **USA** 2024 // 107 Minuten // **FSK** ab 12 J.

Nachdem der Vorhang gefallen und der Applaus verklungen ist, kehrt John „Divine G“ Whitfield zurück in seine Zelle im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing. Hier verbüßt er eine langjährige Haftstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat.



Das Häftlingstheater ist sein einziger Lichtblick im eintönigen und von stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Allein auf der Bühne gelingt es John, sich für einen Augenblick an einen Ort weit entfernt von den hohen Mauern zu versetzen. Als der unberechenbare Clarence „Divine Eye“ Maclin dem Theaterprogramm beitrifft, gerät die kreative Routine der Gruppe aus dem Gleichgewicht – denn der Neuling besteht darauf, eine Komödie zu inszenieren.

ab 27.02.

„Ein bewegender Film, der mit brillanten Darstellern und starker Kamerarbeit die Gefängniswelt fernab von Klischees eindrucksvoll zeigt.“

filmstarts.de



Wie die Liebe geht

Regie: Judith Keil, Antje Kruska // **Dokumentarfilm** // **D** 2024 // 153 Minuten // **FSK** ab 0 J.

4 Paare. 7 Jahre.

Wie die Liebe geht erzählt die Lebens- und Liebesentwicklungen von 4 Paaren in Deutschland über den Verlauf von 7 Jahren. Sie gründen Familien, müssen den Alltag bewältigen, erleben Höhen und Tiefen und durchlaufen lebensentscheidende Momente. Bei einem Paar schlägt das Schicksal unerwartet zu und übrig bleiben unterschiedliche Formen oder Fragmente von Liebe, auf denen jede und jeder neu aufbauen kann. Dass die Zeit für alle unermüdlich vergeht, stimmt wehmütig, aber auch hoffnungsvoll: Denn die Kinder bleiben und gedeihen und die Zeit kann ja auch Wunden heilen ...



Wie die Liebe geht ist ein emotionaler und unterhaltsamer Film über die Möglichkeit und Unmöglichkeit der Liebe.

voraussichtlich ab 13.02.



Wunderschöner

Regie: Karoline Herfurth // **Darsteller:** Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle // **D** 2025 // **FSK** tba

Wunderschöner ist die Fortsetzung der episodisch erzählten, dramatischen Komödie „Wunderschön“ und begleitet viele der lieb gewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum?



Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören?

ab 13.02.



weiter im Programm

A Real Pain

Regie: Jesse Eisenberg // **Darsteller:** Kieran Culkin, Jesse Eisenberg, Will Sharpe // **USA** 2023 // **90** Minuten // **FSK** o. A.

Die ungleichen Cousins David und Benji reisen gemeinsam nach Polen, um mehr über das Leben ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter zu erfahren. Der Roadtrip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen.



Die Kundschafter des Friedens 2

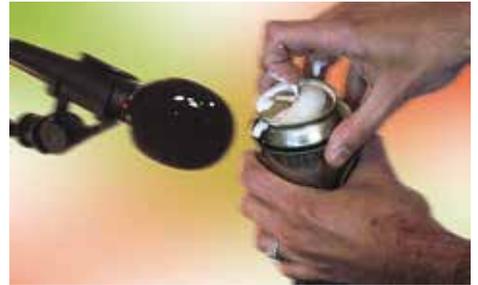
Regie: Robert Thalheim // **Darsteller:** Henry Hübchen, Katharina Thalbach, Corinna Harfouch // **D** 2024 // **96** Minuten // **FSK** ab 12 J.

Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch an der Ostsee das Leben gerettet. Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsspieler der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer, als sie anlässlich der Beerdigung ihres alten Mentors in ihren Idealen herausgefordert werden, um die letzte Bastion des Sozialismus vor dem nahenden Ausverkauf zu bewahren.

Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionage-Kunst greifen und noch mal alles geben. Sie bekommen es mit fiesen Geschäftsmachern, Verrat auf höchster Ebene und nicht zuletzt ihren bisher größten Gegnern zu tun: Vollpension und Cuba Libre.



Kurzfilme



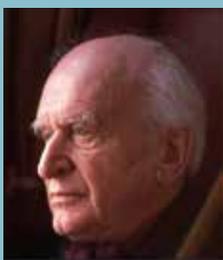
Pop Music
vor **„Like a Complete Unknown“**
FSK ab 0 J.

Live in Concert: Die in die Jahre gekommene Boy-Group „Liquid Bread“ präsentiert ihren neuen Instrumental-Hit „Pop Musik“.



Für Lotte
vor **„Heldin“**
FSK ab 0 J.

Bruno hat seine Frau verloren. Um wieder zu sich zu finden, fasst er einen ungewöhnlichen Plan: Er begibt sich auf die Suche nach ihrem Atem.



Das Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V. zeigt

Bis zur Umkehrbank Nawalny

Regie: Wilhelm Rösing, Marita Barthel-Rösing // **Dokumentarfilm** // D 1995 // 102 Minuten // FSK o. A.

Hans Keilson erinnert sich

Hans Keilson (1909 bis 2011) war Arzt, Psychoanalytiker und Dichter. 1936 emigrierte Keilson nach Holland, wo er im Untergrund arbeitete – und überlebte.

Nach dem Kriege war er Mitbegründer einer jüdischen Organisation für die aus Lagern und Verstecken auftauchenden Waisenkinder. Keilson hat wesentliche Beiträge zur Erkenntnis und Behandlung traumatisierter Kinder und Jugendlicher geleistet und im Konzept der Sequentiellen Traumatisierung zusammengefasst.

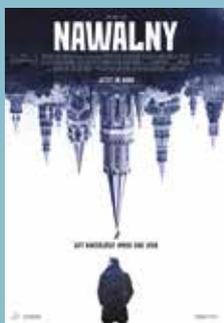


Wenige Wochen nach der Maueröffnung 1989 wurde Hans Keilson zu einer Lesung in seine Heimatstadt Bad Freienwalde im Oderbruch eingeladen. Dort begannen die Dreharbeiten zu unserem Dokumentarfilm.

Hans Keilson berichtet mit dem klaren Blick des Psychoanalytikers die Vergangenheit, ergänzt und kontrastiert von Stimmen anderer Zeitzeugen aus Bad Freienwalde. Von den Brüchen deutscher Geschichte handelt der Film – und von deren Fortwirken. Hans Keilson steht für ein Erinnern, das Brücken baut.



Fr 07.02. | 19:00



Regie: Daniel Roher // **Dokumentarfilm** // USA 2022 // 99 Minuten // FSK ab 12 J.

Gift hinterlässt immer eine Spur

Im Stile eines Thrillers folgt die ebenso packende wie psychologisch eingehende Dokumentation von Regisseur Daniel Roher dem russischen Oppositionsführer Alexei Nawalny auf der Suche nach den Männern, die ihn im August 2020 vergifteten. **Nawalny** wurde parallel zu den realen Ereignissen in Deutschland gedreht, was



den Filmemachern einen außergewöhnlichen Zugang zu den Ermittlungen ermöglichte. So ist der Film eine Dokumentation aus der Perspektive des unmittelbaren Beobachters und zugleich eine Studie des Menschen Nawalny – das Porträt einer politischen Führungspersonlichkeit, die sich bei ihrem Streben nach Reformen von nichts einschüchtern lässt, nicht einmal von der eigenen Vergiftung.

Zum einjährigen Todestag

OmU So 16.02. | 18:00



Im Winter ein Jahr

Regie: Caroline Link // **Darsteller:** Karoline Herfurth, Josef Bierbichler, Corinna Harfouch // D 2008 // 120 Minuten // FSK ab 12 J.

Eliane Richter bittet den Künstler Max Hollander, ein Porträt ihrer beiden Kinder zu malen, der 22-jährigen Lilli, einer talentierten Tanz-Studentin, und des 19-jährigen Alexander, der vor einem knappen Jahr tödlich verunglückt ist. Als Lilli, zunächst lustlos, zu Sitzungen im Studio des Malers erscheint, merkt dieser schnell, dass sie in großen emotionalen Schwierigkeiten steckt, und er versucht, die ehemals tiefe Verbindung der Geschwister besser zu verstehen.



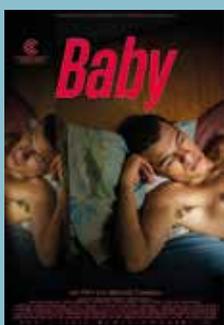
Es entsteht eine vorsichtige Annäherung zwischen den beiden und das Psychogramm einer komplexen Familie. Am Ende hat das Bild der Geschwister wenig mit dem zu tun, was sich Eliane ursprünglich erhofft hat, und kann gerade deshalb den Weg ebnen für einen neuen Anfang.

Referentin: Mechthild Ritter, Diplom-Pädagogin, langjährige Krankenhauseelsorgerin auf der Station „Regenbogen“ (Kinderonkologie) des Universitätsklinikums Würzburg

In Zusammenarbeit mit der Palliativakademie, Psychosozialen Krebsberatungsstelle Würzburg, Bayerischen Krebsgesellschaft e. V. und der Domschule Würzburg



OmU Di 18.02. | 17:30



Baby

Regie: Marcelo Caetano // **Darsteller:** João Pedro Mariano, Ricardo Teodoro, Bruna Linzmeyer // **BRA/F/NL 2024 // 106 Minuten // FSK o. A.**

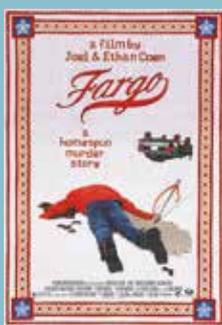
Der 18-jährige Wellington wird aus der Jugendstrafanstalt entlassen. Seine Eltern sind während der zweijährigen Haftzeit weggezogen und haben ihm keinen Kontakt hinterlassen. Wellington muss sich alleine auf den Straßen São Paulos durchschlagen. In einem Pornokino lernt er den 42-jährigen Sexworker Ronaldo kennen. Der erfahrene Escort nimmt den jungen Mann unter seine Fittiche und zeigt ihm das Rotlichtmilieu, in dem auch Wellington unter dem Namen „Baby“ zu arbeiten beginnt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ambivalente Beziehung, die von Nähe und Fürsorge, aber auch von Abhängigkeiten und latenten Gefahren geprägt ist.



Für die Darstellung des Baby wurde Newcomer João Pedro Mariano bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Rising Star Award der Louis Roederer Foundation ausgezeichnet. Mutiges und sexy queeres Kino aus Brasilien! (Salzgeber)



OmU Mo 24.02. | 20:30



Fargo

Regie: Joel Coen, Ethan Coen // **Darsteller:** William H. Macy, Frances McDormand, Steve Buscemi // **USA 1996; Wiederaufführung 2025 // 97 Minuten // FSK ab 16 J.**

Jerry Lundegaard, ein spießiger Autohändler, ist fast pleite. Er spekuliert auf das Geld seines vermögenden Schwiegervaters Wade Gustafson, doch der rückt so schnell nichts raus. Da kommt Jerry die ultimative Idee: Er heuert zwei Kleinganoven an, die seine Frau entführen sollen. Von dem Lösegeld, das natürlich nicht Jerry, sondern sein Schwiegervater zahlen soll, geht ein Teil an die Gangster, der Rest hilft Jerry aus der finanziellen Misere. Eigentlich ein einfacher Plan, doch Jerry hat die geistige Größe der Kriminellen überschätzt, und es geht einfach alles schief, was schiefgehen kann.



Aus dem unblutig geplanten Scheinverbrechen wird ein brutaler Amoklauf, der viele unschuldige Opfer fordert. Die ebenso clevere wie hochschwängere Kleinstadt-Polizistin Marge Gunderson heftet sich an die Fersen des gewalttätigen Gangsterduos ...

Reihe: Best of Cinema

OmU Di 04.03. | 20:30

Kurzfilme



Doris & Bettan - Marbella Mayhem vor „Wunderschöner“
FSK tba

Die Seniorinnen Doris und Bettan genießen die steile Sonne am Strand. Oben ohne, rauchend und Cocktails schlürfend. Erst kommt die Beschwerde, danach der Manager. Und dann geht es richtig los. Thelma und Louise reloaded.



Love Is All
vor „Maria“
FSK ab 0 J.

Es ist Winter. Eine Schneekönigin träumt von der Liebe und dem blühenden Frühling. Eingerahmt in Rokokokitsch singt sie von der Tugend der wahren Liebe. Der Film illustriert die Liedtexte von Deanna Durbin (eine Aufnahme von 1940).



Ein Mädchen namens Willow

Regie: Mike Marzuk // **Darsteller:** Ava Petsch, Sibylle Canonica, Golo Euler // **D** 2025 // **93** Minuten // **FSK** tba

Was soll Willow denn mit einem Wald anfangen? Den hat sie nämlich von ihrer Großtante Alwina geerbt. Und nicht nur den – Alwina hat Willow auch noch ein kleines windschiefes Häuschen hinterlassen und vor allem: ihre Hexenkraft. Doch ob Willow dieses Erbe mit allem, was dazugehört, wirklich annehmen möchte?



Und dann soll sie auch noch drei Mädchen finden, die die Gabe des Hexens ebenfalls in sich tragen und gemeinsam mit ihnen den Wald retten. Nur wo? Und vor allem, wie? Zum Glück ist Willow nicht allein, denn Rufus, der Fuchs, weicht nicht mehr von ihrer Seite. Basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe.



Paddington in Peru

Regie: Chao Wang // **Darsteller:** Hugh Bonneville, Julie Walters, Emily Mortimer // **GB** 2024 // **106** Minuten // **FSK** ab 0 J.

Große Aufregung im Hause Brown in Windsor Gardens! Voller Freude hält Paddington seinen neuen Reisepass in den Tatzen. Als ein Brief aus Südamerika eintrifft, beschließen die Browns kurzerhand, ihre Ferien in Paddingtons Heimat Peru zu verbringen. Dort angekommen, erwartet sie eine schlechte Nachricht: Paddingtons Tante Lucy ist verschwunden!



In ihrem Zimmer findet Paddington eine alte Karte, auf der seine Tante einen versteckten Hinweis hinterlassen hat. Schon bald stecken alle mittendrin in einem atemberaubenden Abenteuer, und für Paddington und die Browns beginnt eine aufregende Reise vom tiefen Dschungel des Amazonas bis hoch zu den Berggipfeln Perus.



Super Charlie

Regie: Jon Holmberg // **Trickfilm** // **S/DK** 2024 // **90** Minuten // **FSK** tba

Der zehnjährige Willy hat schon immer davon geträumt, ein Superheld zu sein und gemeinsam mit seinem Vater, einem Polizisten, auf Verbrecherjagd zu gehen. Willys Traum zerplatzt jedoch wie eine Seifenblase, als sein Bruder Charlie geboren wird: Der Kleine steht nicht nur ständig im Mittelpunkt – er hat im Gegensatz zu Willy auch noch echte Superkräfte! Als zwei finstere Schurken ihre Heimatstadt bedrohen, müssen die Brüder wohl oder übel zusammenarbeiten, um sie aufzuhalten. Aber können ein Baby mit Superkräften und sein neidischer Bruder es schaffen, die ganze Stadt zu retten?



Super Charlie ist eine Schöpfung der schwedischen Bestsellerautorin Camilla Läckberg, deren gleichnamige Comicbuchreihe seit 2011 bereits Millionen von kleinen und großen Lesern begeistert hat.



das ODER dass?
gleichstark ODER
gleich stark?
Reflektion ODER
Reflexion?

Wir optimieren Ihre
Abschlussarbeit!

Bachelor-Thesis, Diplomarbeit, Dissertation,
Zulassungsarbeit, Master-Thesis ...

... Wir unterstützen Sie gerne bei diesen und
anderen Abschlussarbeiten.

- Wir übernehmen Lektorat und Korrektorat kompetent,
zuverlässig & zu günstigen Studentenpreisen.
- Blitzlektorat ist binnen 48 Std. nach individueller Absprache möglich.
- Weitere Leistungen (z.B. englisches Korrektorat/Lektorat) auf Anfrage.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail!



Deutsches Lektorenbüro
richtig gutes Deutsch

Dr. Ursula Ruppert | Tel. 0931 51847
www.deutsches-lektorenbuero.de
info@deutsches-lektorenbuero.de



Weil Kultur
uns alle inspiriert.

**Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport
sowie für soziale und kulturelle
Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation
benötigt finanzielle Unterstützung für ein
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter
www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg



**WVV
ENERGIE**

100% WÜRZBURG.

**100%
VOR ORT.**

**Wir sind Ihr Energiepartner
in der Region - 100 % für Sie da.**

www.de/energie

Rainbow

WIR BILDEN AUS

Komm zum Tag der Ausbildung am 22. Februar

Wegerich

Lieber zukünftiger Azubi,
Du hast bald den Schulabschluss
in der Tasche und bist unsicher,
was Du machen möchtest?
Wir laden Dich, Deine Freunde
und Eltern herzlich zum **Tag der
Ausbildung am 22. Februar** ein.
Wir sind **viel mehr als ein
Matratzen-Hersteller mit Polste-
rerei**. Denn Schaum und Stoff

sind mehr als Sitzen und Liegen.
Und deshalb brauchen wir
bei uns **Mediengestalter** und
Innenarchitekten, Schneider
und **Raumausstatter, Verkäufer**
und **Lageristen** sowie **Schrei-
ner** und **Bürokaufleute**.
Du bist auf der Suche nach einem
neuen Job oder einer Ausbil-
dungsstelle? Am Tag der Ausbil-

dung hast Du die Möglichkeit, uns
„auf Herz und Nieren“ zu testen und
im Rahmen von Führungen einen
Blick hinter die Kulissen zu wer-
fen. Ich freue mich schon darauf,
Dich persönlich bei uns zu be-
grüßen.

Markus Wegerich



Visualisierung eines Büros
für die Akustik-Optimierung.

MEDIENGESTALTER m/w/d
für Digital- & Printmedien

Für Kreative: Websites, Werbemit-
tel, Messestände, Mailings, Kataloge,
Flyer, Anzeigen, Radio-Spots, Ban-
ner und mehr. Mediengestalter ar-
beiten bei uns abwechslungsreich!
Auch die Visualisierung von Räu-
men für die Akustik-Optimierung
mit 3D-Programmen gehört dazu.



Leonie macht bei uns eine
Ausbildung zur Raumausstatterin.

RAUMAUSSTATTER m/w/d
Polstern & Nähen

Handwerk & Design: In unserer
Polsterei verleihen wir Sitzmöbeln
neuen Glanz: den Sesseln im Hotel-
Foyer oder Loungemöbeln im Kino.
Wir nähen Bezüge und fertigen
Polster und Kissen. Und wir fertigen
Produkte wie Akustik-Paneele oder
Akustik-Bilder.



Im Büro geht es oft um
Organisation & Kommunikation.

KAUFLEUTE m/w/d
für unser Büro-Team

Für Orga-Talente: Wir bilden Kauf-
leute im **E-Commerce**, für **Büro-**
sowie für **Groß- & Außenhandels-
management** aus. Spannende
Aufgaben in einem tollen Team
warten auf Dich. **Komm zum
Azubi-Tag und erfahre von uns,
welche Ausbildung zu Dir passt.**



Auto oder E-Bike auf Wunsch.

DAS BIETEN WIR DIR
Gilt natürlich auch unseren Azubis

Wir bieten unseren Mitarbeitern eine
ganze Reihe an Benefits, darunter:

- **Firmenwagen** möglich
- gratis **Ladesäulen**
- **32 Tage Urlaub**
- **4 Tage Woche** möglich
- **E-Bike** möglich
- **Gleitzeit** und vieles, vieles mehr!



CENTRAL IM BÜRGERBRÄU
betrieben von der Programmkinos
Würzburg eG,
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,
Amtsgericht Würzburg GnR 253
vertreten durch den Vorstand:
info@central-bb.de
Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender
Dr. Marlene Kuch
Jürgen Penka
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel
Geschäftsführer: Marc Velinsky
<marc.velinsky@central-bb.de>
Kinoleitung: Suriya Rattanasamay
<kino@central-bb.de>
Kino- und Programmheftwerbung:
Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu
www.central-bb.de
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
info@central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 055
Fax.: 0931 78 011 056

Öffnungszeiten:
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:
www.central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 057

Programmansage: 0931 78 012 660.

Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Abweichungen von den Angaben in diesem Programm versuchen wir zu vermeiden, müssen
sie uns in Einzelfällen jedoch vorbehalten.

Kartenpreise:

Regulärer Ticketpreis: Mo bis Mi ganztägig: 9,30 €
Do bis So nachmittags: 9,30 € / abends: 9,80 €
1 € Ermäßigung auf den regulären Ticket-

preis (mit entsprechendem Nachweis) für:
Schüler*innen, Student*innen, Azubis, Ar-
beitssuchende, Rentner*innen, Menschen mit
Behinderung (ab GdB 50), Inhaber*innen der
Ehrenamtskarte, Inhaber*innen des Gildepasses.

Schüler*innen-, Student*innen-, Azubi-Tag:
Dienstag und Mittwoch: 7,30 €

Senior*innentag: Mo bis Fr nachmittags: 7,30 €
Familienvorstellungen (für Kinder- und Jugend-
filme): 5,80 €

Gruppen: Grundpreis: ab 6,80 € p. P. ab einer
Gruppe von 10 Personen (der Endpreis pro Ticket
richtet sich nach der Besuchszeit und Länge des
Films)

Überlängenzuschläge:

120 bis 150 Min.: +1,00€ / 150 bis 180 Min.: +1,50 €
ab 180 Minuten: +2,00 € / ab 210 Min.: 2,50 €

Ausgezeichnete **Herzblut**projekte.

Wir suchen Verstärkung.
Komm in unser Team!





ER WIDERSCHENKT
SICH ALLEN, UM
ALLES ZU ÄNDERN.

„TIMOTHÉE CHALAMET
IST EINE OFFENBARUNG
ALS **BOB DYLAN**“ VARIETY

VOM REGISSEUR VON **WALK THE LINE**

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

SEARCHLIGHT
PICTURES

AB 27. FEBRUAR
IM KINO